

# Laudatio

## 1. Vorbereitende Überlegungen

Eine Laudatio ist eine Lobrede, um eine Person anlässlich eines Ehrentages in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu rücken.

Die Rede enthält Informationen

- zur Person
- zum Lebensweg
- zum beruflichen Werdegang
- je nach Anlass auch zu persönlichen Dingen wie z.B. Hobbys, Vorlieben und Abneigungen
- zur Wertschätzung des so Geehrten durch die Anwesenden, evt. auch negative Kritik, diese aber freundlich verpackt und nur am Rande erwähnt, um nicht zu verletzen.

## 2. Vorbereitungen

Das Los bestimmt, welche Schüler Partner sind.

- Notiere dir vorab deine Fragen zu den o.a. Punkten.  
(Halte einige Zeilen frei, um dort die Antwort zu notieren)
- Setze dich deinem Partner/deiner Partnerin gegenüber an eine Bank.

## 3. Partnerinterview

Dauer: 10 Minuten

1. Schritt: Interview

Das Interview verläuft in Form eines Gespräches, d.h. jeder hört dem anderen gut zu und versucht sich das Gesagte einzuprägen. Die Notizen werden nur zum Erinnern genutzt.

2. Schritt:

Der Interviewer ergänzt seine Notizen aus dem Gedächtnis.

Der Partner überarbeitet derweil noch einmal seine eigenen Fragen.

3. Schritt:

Rollentausch

## 4. Ausformulieren

Ordne deine Notizen.

Formuliere zu den einzelnen Punkten deine Rede.

Bringe die Abschnitte in eine sinnvolle Abfolge. Achte auf die Übergänge!

Ergänze eine Anrede für den Anfang und die Schlussworte.

## 5. Probe

Auf jeden Fall musst du die Rede vorab erproben, entweder als „Gardinenpredigt“ oder, besser noch, in Gegenwart eines Zuhörers, der dir rückmeldet, wie er deine Rede erlebt hat.

Je nach dem änderst du die Rede in Teilen ab.

## 6. Eine Laudatio halten

Du stellst dich so hin, dass dich alle Zuhörer, insbesondere aber der Angeredete gut sehen.

Die Rede ist frei zu halten, nur ab und zu kannst du auf einem Stichwortzettel nachschauen.

Zum Abschluss gehst du auf die angeredete Person zu und reichst ihr die Hand, um im Namen aller Anwesenden zu gratulieren.